



Kurz & Knapp

Freibadsaison

Die Freibadesaison in Heinitz, Kasbruch und Wiebelskirchen ist eröffnet.

Öffnungszeiten

Heinitz: 10 - 18 Uhr
Kasbruch: 9 - 18 Uhr/
je nach Wetterlage bis 20 Uhr
Wiebelskirchen: 8 - 18 Uhr/
je nach Wetterlage bis 20 Uhr

Biomüllabfuhr

Am Pfingstmontag, 1. Juni, fällt die Biomüllabfuhr aus. Die Leerung wird komplett am Dienstag, 2. Juni, nachgeholt. Dies gilt auch für die Hausmüllabfuhr der Großraumbehälter. Die Bürger werden gebeten, die Müllgefäße ab 6 Uhr zur Abfuhr bereitzustellen.

Alte Ziegelei

Wegen des Feiertags Pfingstmontag wird die Abfuhr der Wertstoffsäcke in der „Alten Ziegelei“ verschoben auf Dienstag, 2. Juni

Pfingstkirmes

An Pfingsten ist Kirmes in Wiebelskirchen. Autoscooter, Berg- und Talbahn und mehrere Kinderkarusselle versprechen Kurzweil für Groß und Klein. Außerdem kann man an den Ball-, Pfeil-, und Schießbuden sein Geschick beweisen. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein und weder „Kerwe-Eis“ noch gebrannte Mandeln fehlen. So ist ein fröhliches Kirmestreiben garantiert.

Zur Eröffnung am Samstag, 30. Mai, sticht Bürgermeister Jürgen Friedl um 18 Uhr das erste Fass an. Die Schausteller spendieren in dieser Zeit Freifahrten auf den Karussellen. An Pfingstmontag trifft man sich beim Frühschoppen im Festzelt.

Lesung

André Noltus liest aus „mehr als tausend Gedichten“ von Berthold Brecht. Am Dienstag, 9. Juni, rezitiert André Noltus Brechts Lyrik. Die Lesung findet im „Kommunikationszentrum Neunkirchen, Kleiststraße 30b, 19.30 Uhr statt. Es gibt Kleinigkeiten zu essen und zu trinken, denn Brecht war zwar ein tiefster Mensch, aber vielleicht gerade deswegen kein Kind von all zu großer Traurigkeit. Der Eintritt ist gratis, und das hätte ihm gefallen: Brecht umsonst!

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Friedrich Decker

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit
und Stadtmarketing

Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-427
e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

Fotos:
Kreisstadt Neunkirchen,
Neunkircher Kulturgesellschaft

Karikatur:
Claus Zewe

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung

„Landschaft der Industriekultur Nord“ gewinnt

Naturschutz und Inwertsetzung der Landschaft stehen im Vordergrund

Das Projekt „Landschaft der Industriekultur Nord“ hat den Bundeswettbewerb „Naturschutzgroßprojekte und ländliche Entwicklung“ des Bundesumwelt- und des Bundeslandwirtschaftsministeriums gewonnen.

Im Projekt „Landschaft der Industriekultur Nord“ haben sich Neunkirchen, Illingen, Schiffweiler, Merchweiler, Friedrichsthal, Quierschied und die Industriekultur Saar (IKS) zusammengeschlossen, um eine zukunftsfähige Entwicklung der altindustriellen und vom Bergbau geprägten Landschaft zu gestalten.

Die Jury hat den Projektantrag der Region am 20. Mai als eines von fünf Projekten zur sofortigen Umsetzung ausgewählt. Damit hat sich die Region gegen 122 Mitbewerber durchgesetzt. Der Juryscheid macht den Weg frei für Bundes- und Landesfördermittel in Höhe von etwa 10 Millionen Euro über einen Zeitraum von etwa 12 Jahren.

„Der Sieg des Bundeswettbewerbs mit dem Thema „Landschaft Industriekultur Nord“ ist für Neunkirchen von großer Bedeutung, liegt doch der Großteil der Kernzonen zwischen den Gemarkungen Bildstock, Landweiler und



Ein Haldenrundwanderweg steht auf der Wunschliste der „Landschaft der Industriekultur Nord“

Neunkirchen, nämlich im Bereich Heinitz. Dieses Gebiet ist vom Bergbau geprägt, ist eine Bergbaufolgelandschaft mit sehr vielen Facetten und Möglichkeiten, die sich vom Hoferkopf über Heinitz bis zur Neunkircher Innenstadt

erstreckt und nun entwickelt werden kann“, freut sich OB Decker. „Es geht hierbei um identitätsstiftende Maßnahmen, z.B. einen Haldenrundwanderweg, die Aufwertung des Hüttenparks, die Erhaltung der Fließgewässer und Wei-

her, auch für Naherholung, Naturschutzmaßnahmen in den sensiblen Bereichen wie im Weiherbachtal und Binsenthal und Vernetzung dieser Bereiche mit den angrenzenden Schwerpunkten in den Nachbargemeinden. Pläne

und Konzeptionen haben wir schon. Wenn jetzt über 10 Jahre aufgrund dieses Preises Gelder fließen, werden wir gemeinsam mit dem Zweckverband vieles, was bisher nicht möglich war, realisieren“, so konkretisiert Decker die Pläne für die Zukunft. Das Gebiet im Bereich der beteiligten Städte und Gemeinden stellt einen bundesweit beispielhaften Ausschnitt der Bergbaufolgelandschaften des Untertage-Bergbaus dar. Das Gestaltungskonzept, das im Rahmen des Wettbewerbes erarbeitet wird, soll Möglichkeiten für den Erhalt und die Inwertsetzung dieser Landschaft aufzeigen. Die Überlegungen zum Schutz und Erhalt von Landschaft, Flora und Fauna werden in all ihren Facetten mit den Entwicklungsaspekten des Regionalpark-Projektes „Landschaft der Industriekultur Nord“ verknüpft. Mit den Planungen zum Regionalpark Saar und der „Landschaft der Industriekultur Nord“ gibt die Wettbewerbsregion ihrem Erbe von Bergbau und Stahl eine neue Zukunftsperspektive. Bei dieser Neuorientierung der Region soll „Natur“ bzw. der Naturschutz eine zentrale Rolle spielen. ■

Standesamt

In der Zeit vom 14.05. bis 19.05. wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

08.05. Chantal Karin Katharina Serr, Neunkirchen; 13.05. Lenny Müller, Neunkirchen; 17.05. Lorena Elaria Carrera, Wiebelskirchen; 18.05. Julia Albert, Neunkirchen; 19.05. Xenia Schmunk, Neunkirchen

Eheschließungen

15.05. Melanie Elisabeth Schneider und Holger Paul-Dieter Steig, Wellesweiler

Sterbefälle

12.05. Ulrike Anette Braun geb. Illert, Spiesen-Elversberg, 44 J; Friedrich Kurt Scheidhauer, Wellesweiler, 89 J; 13.05. Jakob Erich Straßer, Neunkirchen, 85 J; 16.05.: Josef Wilfried Kauertz, Neunkirchen, 62 J; Lothar Josef Urschel, Neunkirchen, 71 J; Georg Helmut Peschke, Wiebelskirchen, 74 J; 17.05. Hannelore Barth geb. Bohner, Neunkirchen, 59 J

Ämtliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

- Am 7. Juni 2009 finden die Wahlen
 - in der Bundesrepublik Deutschland - zum Europäischen Parlament und
 - in Neunkirchen
 - zum Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen
 - zum Kreistag des Landkreises Neunkirchen
 - zum Stadtrat der Kreisstadt Neunkirchen
 - zum Ortsrat des Gemeindebezirks Neunkirchen
 - zum Ortsrat des Gemeindebezirks Wellesweiler
 - zum Ortsrat des Gemeindebezirks Furchach-Ludwigsthal-Kohlhof
 - zum Ortsrat des Gemeindebezirks Wiebelskirchen-Hangard-Münchswies

Die Wahlen dauern von 8 bis 18 Uhr.

- Die Kreisstadt Neunkirchen ist in 51 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

Wahlbezirk	Wahllokal
001	Förderschule Lernen 66538 Neunkirchen, Jägermeisterpfad 1
003	KOMM Zentrum für Kommunikation I 66538 Neunkirchen, Kleiststraße 30 b
004	KOMM Zentrum für Kommunikation II 66538 Neunkirchen, Kleiststraße 30 b
005	Zentraler Betriebschef 66538 Neunkirchen, Fernstraße 1
006	Kaufmännisches Berufsbildungszentrum 66538 Neunkirchen, Unten am Steinwald 36
007	Katholisches Pfarrheim Heinitz 66540 Neunkirchen, Grubenstraße 80
008	Turnhalle Sinnerthal 66540 Neunkirchen, Mühlenstraße 13 a
009	Erweiterte Realschule Stadtmitte 66538 Neunkirchen, Lutherstraße 8
011	Bürgerhaus I 66538 Neunkirchen, Marienstraße 2
012	Bürgerhaus II 66538 Neunkirchen, Marienstraße 2
014	Sozialpflege, Berufsbildungszentrum I 66538 Neunkirchen, Parkstraße 34
015	Grundschule Am Stadtpark I 66538 Neunkirchen, Falkenstraße 7
016	Grundschule Am Stadtpark II 66538 Neunkirchen, Falkenstraße 7
017	Sozialpflege, Berufsbildungszentrum II 66538 Neunkirchen, Parkstraße 34
018	Rathaus 66538 Neunkirchen, Oberer Markt 16
019	Werkstattzentrum für Behinderte I 66538 Neunkirchen, Im Altseiterstal 11
020	Werkstattzentrum für Behinderte II 66538 Neunkirchen, Im Altseiterstal 11
021	Vereinsheim Rote Funken 66538 Neunkirchen, Zweibrücker Straße 23
022	Edith-Stein-Schule III 66538 Neunkirchen, Steinwaldstraße 24
023	Edith-Stein-Schule I 66538 Neunkirchen, Steinwaldstraße 24
024	Kindergarten Hermannstraße 66538 Neunkirchen, Hermannstraße 146
025	Edith-Stein-Schule II 66538 Neunkirchen, Steinwaldstraße 24
027	Grundschule Steinwald I 66538 Neunkirchen, Nachtigallenweg 45 a
028	Grundschule Steinwald II 66538 Neunkirchen, Nachtigallenweg 45 a
029	AWO Begegnungsstätte I 66539 Neunkirchen, Bgm.-Regitz-Straße 26
030	AWO Begegnungsstätte II 66539 Neunkirchen, Bgm.-Regitz-Straße 25
031	Kindertagesstätte Wellesweiler 66539 Neunkirchen, Anemonenweg 12
032	Kath. Kindergarten Winterfloß 66539 Neunkirchen, Rosenstraße 12
033	Grundschule Wellesweiler I 66539 Neunkirchen, Pestalozzistraße 4
034	Grundschule Wellesweiler II 66539 Neunkirchen, Pestalozzistraße 4
035	Hofgut Furchach 66539 Neunkirchen, Beim Wallratsroth 11
036	Grundschule Furchach I 66539 Neunkirchen, Sebachstraße 2
038	Grundschule Furchach II 66539 Neunkirchen, Sebachstraße 2
039	Grundschule Furchach III 66539 Neunkirchen, Sebachstraße 2
040	Grundschule Kohlhof I 66539 Neunkirchen, Niederbexbacher Straße 30
041	Grundschule Kohlhof II 66539 Neunkirchen, Niederbexbacher Straße 30

- 442 Gemeindezentrum Ludwigsthal
66539 Neunkirchen, Eduard-Diction-Straße 10
- 445 Erweiterte Realschule Wiebelskirchen I
66540 Neunkirchen, Freiherr-vom-Stein-Straße 6
- 446 Erweiterte Realschule Wiebelskirchen II
66540 Neunkirchen, Freiherr-vom-Stein-Straße 6
- 447 Kulturhaus Wiebelskirchen I
66540 Neunkirchen, Keplerstraße 16
- 448 Gasthaus Zum Rabenstein
66540 Neunkirchen, Römerstraße 70
- 449 Kulturhaus Wiebelskirchen II
66540 Neunkirchen, Keplerstraße 16
- 450 Gasthaus Mühlesstube
66540 Neunkirchen, Ottweilerstraße 42
- 451 Tennisheim Zur Netzkante
66540 Neunkirchen, In der Ohlenbach
- 452 Getränkehand Bauer
66540 Neunkirchen, Kuchenbergstraße 189
- 453 Grundschule Friedrich von Schiller II
66540 Neunkirchen, Kuchenbergstraße 47
- 454 Grundschule Friedrich von Schiller III
66540 Neunkirchen, Kuchenbergstraße 47
- 460 Gasthaus Zur Eiche
66540 Neunkirchen, Lindenstraße 15
- 461 Ostertalhalle Hangard
66540 Neunkirchen, Höcherbergstraße 14 a
- 465 Feuerwehrgerätehaus Münchswies
66540 Neunkirchen, Turmstraße
- 466 Café Hau
66540 Neunkirchen, Kirchstraße 1

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 4. Mai bis 17. Mai 2009 übersandt worden sind, sind die Wahlbezirke und die Wahlräume angegeben, in denen die Wahlberechtigten zu wählen haben. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses zum Europäischen Parlament um 14 Uhr im Rathaus, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen zusammen.

- Die Wahlberechtigten können nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind. Die Wahlberechtigten haben die Wahlbenachrichtigung und amtliche Personalausweise, Unionsbürgerinnen und Unionsbürger gültige Identitätsausweise, oder Reisepässe zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung ist für eine etwa notwendig werdende Stichwahl zurückzugeben. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wahlberechtigte erhält bei Betreten des Wahlraumes für die Wahl, zu der er wahlberechtigt ist, einen entsprechenden Stimmzettel ausgehändigt, und zwar
 1. für die EUROPAAWAHL einen weißen Stimmzettel,
 2. für die OBERBÜRGERMEISTERWAHL einen beigen Stimmzettel,
 3. für die KREISTAGSWAHL einen grünen Stimmzettel,
 4. für die STADTRATSWAHL einen gelben Stimmzettel
 5. für die ORTSRATSWAHL einen orangefarbenen Stimmzettel.
 Jede Wählerin und jeder Wähler hat für jede Wahl eine Stimme. Bei der Europawahl enthält der Stimmzettel jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten zehn Bewerberinnen oder Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung der oder des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung. Bei der Kreistagswahl, der Stadtratswahl und den Ortsratswahlen enthalten die Stimmzettel die zugelassenen Wahlvorschläge in der Reihenfolge ihrer öffentlichen Bekanntgabe unter Angabe des Namens der Partei oder Wählergruppe, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese sowie des Familiennamens, des Vornamens und des Berufes der ersten fünf Bewerberinnen oder Bewerber jeden Wahlvorschlags. Bei Wahlvorschlägen, die in eine Gebietsliste und Bereichslisten gegliedert sind, sind auf der Gebietsliste und den Bereichslisten je die ersten fünf Bewerberinnen oder Bewerber mit Familiennamen, Vornamen und Beruf angegeben. Bei der Wahl des Oberbürgermeisters enthält der Stimmzettel die zugelassenen Wahlvorschläge in der Reihenfolge ihrer öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Namens der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese sowie des Familiennamens, des Vornamens und des Berufes und die Anschrift der drei Kandidaten. Die Wählerin oder der Wähler gibt die Stimme in der Weise ab, dass sie oder er auf jedem Stimmzettel durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchen Wahlvorschlag sie oder er wählen will. Die Stimmzettel müssen von der Wählerin oder vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist.
- Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
- Wer einen Wahlschein hat, kann
 - a) durch Stimmabgabe an der
 1. Europawahl in einem beliebigen Wahlbezirk seines Landkreises,
 2. Oberbürgermeisterwahl in einem beliebigen Wahlbezirk der Stadt,
 3. Kreistagswahl in einem beliebigen Wahlbezirk seines Wahlbereiches,
 4. Stadtratswahl in einem beliebigen Wahlbezirk seines Wahlbereiches,

5. Ortsratswahl in einem beliebigen Wahlbezirk seines Gemeindebezirkes, oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.
 Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Gemeindevahlleiter die amtlichen Stimmzettel, die amtlichen Stimmzettelmuscheln sowie die amtlichen Wahlbriefumschläge beschaffen und die Wahlbriefe mit den Stimmzetteln (in verschlossenen Stimmzettelmuscheln) und den unterschriebenen Wahlscheinen so rechtzeitig der auf den Wahlbriefumschlägen angegebenen Stelle absenden, dass sie dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingehen. Die Wahlbriefe können auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
6. Jede/ jeder Wahlberechtigte kann das Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Neunkirchen, 27.05.2009
Der Gemeindevahlleiter
Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 28.05.2009, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses statt.

- Tagesordnung:
- 1 Öffentlicher Teil
 - 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 07.05.2009
 - 2 Auftragsvergaben
 - 3 Anfragen der Ausschussmitglieder
 - 4 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 20.05.2009
Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

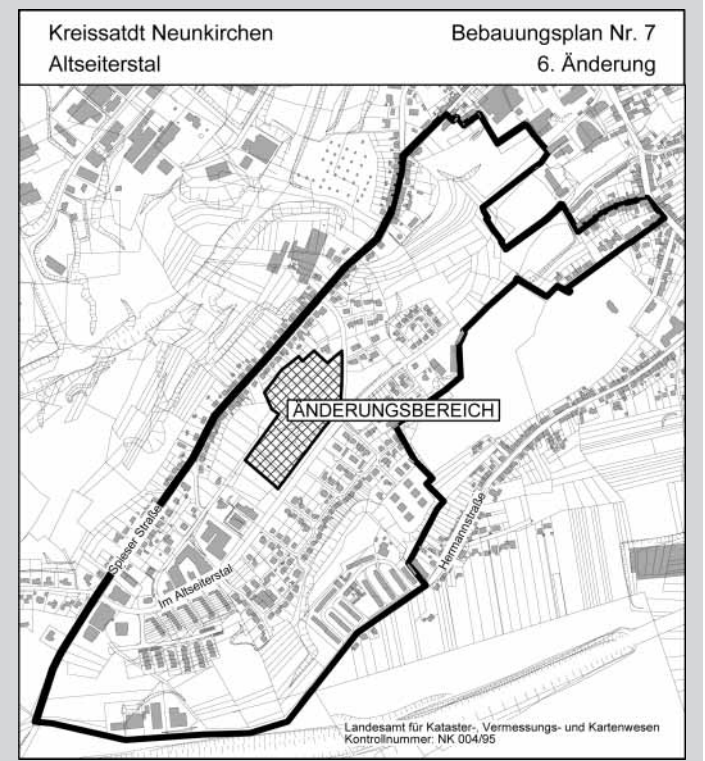
über die Annahme und Offenlegung der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 Altseiterstal in Neunkirchen

Der Rat der Kreisstadt Neunkirchen hat in seiner Sitzung am 29.04.2009 die Annahme und Offenlegung der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 Altseiterstal in Neunkirchen beschlossen.

Der Bebauungsplan und seine Begründung liegen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 08.06.2009 bis einschließlich 08.07.2009 zu jedermanns Einsicht beim Stadtbauamt, Abt. Stadtplanung und Stadtentwicklung, Rathaus, Oberer Markt 16, Zimmer 801 (Dachgeschoss) offen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist aus untenstehendem Übersichtsplan ersichtlich.

Während der Offenlegungszeit können beim Stadtbauamt, Abt. Stadtplanung und Stadtentwicklung, Anregungen schriftlich oder mündlich zu Protokoll vorgetragen werden.

Neunkirchen, 19.05.2009
Decker, Oberbürgermeister





200 Sorten Bier auf Lager

OB Decker besucht Firma Groß + Klein Getränke

Wenn jemand fast 200 Sorten Bier ständig auf Lager hat, so kann er damit jeden passionierten Biertrinker ins Schwärmen versetzen. So muss es auch Oberbürgermeister Friedrich Decker ergangen sein, als er vor wenigen Tagen mit den kommunalen Wirtschaftsförderern Klaus Häusler, Gisela Schäfer und Bernd Spengler die an der Königsbahnstraße ansässige Firma Groß + Klein Getränke besuchte. Die Firma ist aus der von der Stadt im Jahre 1993 auf dem ehemaligen Kokereigebäude des Neunkircher Eisenwerkes angesiedelten Firma Getränke Klein hervorgegangen.

Groß + Klein betreibt ein modernes Logistikzentrum und hat sich auf den Großhandel mit Getränken spezialisiert. Inzwischen sind 87 Mitarbeiter damit beschäftigt, über 1.500 Artikel Getränke in Mehrwegverpackungen ständig bereitzuhalten und auszuliefern.

Hauptkunden sind die großen Handels- und Getränkemärkten. Neben Bier aus dem In- und Ausland steht auch eine riesige Palette an nichtalkoholischen Getränken für die Kunden bereit. Täglich werden bis zu 100 Lkw-Ladungen umgeschlagen, damit jährlich etwa 10,5 Millionen Getränkeketten beschafft und ausgeliefert werden können.

Bei Groß + Klein ist man mit Recht stolz auf diese logistische Meisterleistung. „Man muss an dieses schwierige Geschäft mit einer hohen Kompetenz und Professionalität herangehen, wenn man es erfolgreich betreiben will.“ - so die Geschäftsführer Frank Fuchs und Andreas Bosch zu den Besuchern. Und dass bei Groß + Klein ein Team von kompetenten und routinierten Logistikprofis am Werke ist, davon waren die Gäste nach diesem beeindruckenden Besuch fest überzeugt. ■

65. Hochzeitstag

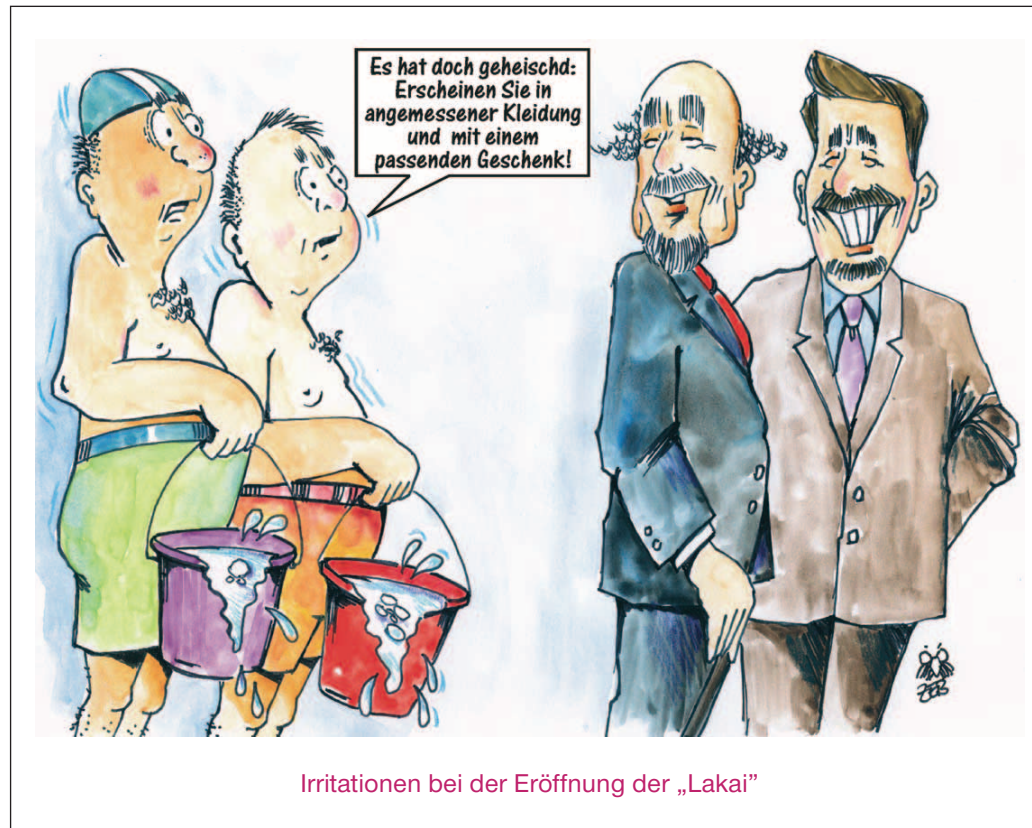
Eheleute Erna und Heinz Stock



Bürgermeister Fried und Ortsvorsteher Altpeter gratulierten Ehepaar Stock

Bürgermeister Jürgen Fried und Ortsvorsteher Rolf Altpeter gratulierten dem Ehepaar Erna und Heinz Stock zur Eisernen Hochzeit. Die „Ur-Wiwwelskerjer“ wohnen mit Sohn und Schwiegertochter in ihrem Haus in der Bexbacher Straße und führen soweit möglich noch den eigenen Haus-

halt. Heinz Stock war früher beim Eisenwerk beschäftigt. Der 88-jährige fuhr noch bis vor wenigen Jahren Ski. Er und seine Ehefrau Erna liebten das Reisen in der ganzen Welt. Heute genießen sie von ihrem Balkon gerne das wunderbare Panorama von Wiebelskirchen. ■



Irritationen bei der Eröffnung der „Lakai“

Ausstellung

Ab Dienstag, 2. Juni, wird in der Neunkircher Rathaus-Galerie die Ausstellung „Energie und Farbe“ von Horst Schneider zu sehen sein. Horst Schneider malt vorwiegend abstrakte Motive in Acryl und Mischtechniken. Bis zum 30. Juni kann die Ausstellung während der regulären Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden.

Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Herrn Johann Breuer, Kuchenbergstraße 20, 66540 Neunkirchen, 99. Geburtstag am 30. Mai

Frau Hella Hobler, Adlersbergstraße 12, 66540 Neunkirchen, 90. Geburtstag am 30. Mai

Sichtbare Präsenz

Sicherheitspartnerschaft zeigt Erfolg

Das erfolgreiche Konzept der Sicherheitspartnerschaft in Neunkirchen wird fortgesetzt. Das ist das Ergebnis des Sicherheitsgesprächs mit Oberbürgermeister Decker und Bürgermeister Fried gemeinsam mit Polizei, Ordnungsdienst, Streetworkern, Rechtsamt und Ordnungsamt.

Dank der intensiven Zusammenarbeit zwischen der Polizeibezirksinspektion Neunkirchen und der Stadtverwaltung wurde in den beiden zurückliegenden Jahren eine spürbare Verbesserung der Sicherheitslage erreicht. Dies konnten im Sicherheitsgespräch Bürgermeister Jürgen Fried und Polizeidirektor Günter Kremer feststellen. Auch die ersten Monate dieses Jahres seien vergleichsweise ruhig verlaufen, so Kremer. Der Alkoholmissbrauch durch Jugendliche im öffentlichen Raum konnte eingedämmt werden. Wie in den vergangenen drei Jahren, wird auch in diesem Sommerhalbjahr der Kommunale Ordnungsdienst wieder durch Mitarbeiter eines privaten Sicherheitsdienstes

verstärkt, um in der Innenstadt sowie an bekannten Brennpunkten in den übrigen Stadtteilen mit Unterstützung der Vollzugspolizei eine sichtbare Präsenz der Ordnungsbehörden gewährleisten zu können. Dadurch, dass die Stadt Randständigen neben aktiver Hilfe auch einen Rückzugsraum anbietet, hat sich auch hier das Konfliktpotential verringert. Neben der engen Abstimmung zwischen Kommunalem Ordnungsdienst und Citycops trägt dabei die verstärkte aufsuchende Sozialarbeit durch Streetworker zu dieser positiven Entwicklung bei. ■



Gelbe Säcke

Wegen Pfingstmontag verschiebt sich die Abfuhr.

Dienstag, 2. Juni
Bezirk 1: Münchwies,
Bezirk 6: Stadt Teilbereich I

Mittwoch, 3. Juni
Bezirk 7: Stadt Teilbereich II

Donnerstag, 4. Juni
Bezirk 2: Wiebelskirchen,
Hangard;

Bezirk 8: Stadt Teilbereich III,
Heintz, Sinnerthal

Freitag, 5. Juni
Bezirk 3: preuß. Kohlhof,
Ludwigsthal, Eschweiler Hof,
Hofgut Menschenhaus

Am Rande ...

Zu den ganz, ganz Großen der deutschen Kolumnenschreiberriege gehört neben dem Herrn Hacke (Süddeutsche Magazin) ein Herr Martenstein (Zeitmagazin). Dieser hatte nun dieser Tage eine ganz besondere Idee. Er gedachte seiner Verfloffenen. Und es waren alle wirklich Verfloffene, denn sie sind alle Dahingeshiedenen, wie es Verfloffene so an sich haben. So nennt Herr Martenstein eine gewisse K. die er unbedingt wegen ihrer „Rundungen besitzen“ wollte. Eine M. liebte er, obwohl oder gerade weil sie gerne „im Kreis lief und piff“. Die J. war zwar ein Ausbund an Zuverlässigkeit, aber sie war ihm „nicht sexy genug“. Bei einer R. liebte er ihre „kühle Eleganz“. Die Sch. war „voller Wärme und so praktisch“. Die W. „besuchte er gerne“ und die S. war „einfach schön“.

Der Nano-Kolumnist dieser Seite aber fragte sich nach der Lektüre dieses übergroßen Kollegen, wie es denn mit seinen eigenen Verfloffenen so ist. Und siehe da, ihm fallen schon einige Buchstaben ein, unter denen er seiner Verfloffenen gedenken kann. Er will nun aber nicht in der Öffentlichkeit darüber trauern.

Nun liest der Nano-Kolumnist dieser Seite den Text des Herrn Martenstein weiter und erfährt zu seiner großen Überraschungen, wer denn die Verfloffenen des Herrn Martenstein sind. Es sind: Karmann, Märklin, Junghans, Rosenthal, Schiesser, Woolworth, Saab. Ach, so hat Herr Martenstein das gemeint! Und der Nano-Kolumnist dieser Seite hat plötzlich etwas gemein mit diesem Ganzgroßen unter den Kolumnisten: Zwar nicht K. wie Karmann, aber M. wie Märklin, J. wie Junghans, Sch. wie Schiesser und auch einen Saab-Fernseher hat der kleine Kolumnist auch schon mal begehrt und besessen. ■

Aus den Ortsräten

Neunkirchen

In die Bürgerstube lud Ortsvorsteher Erich Rau die Ortsratsmitglieder zur Sitzung ein. Haupttagsordnungspunkt war die Planung der Seniorenfeier in Neunkirchen am 20. September. Ab 15 Uhr wird im Bürgerhaus ein kurzweiliges Programm, moderiert von Elke Rothhaar, mit Sketchen und einem Auftritt des KiGa Kleine Lerche geboten. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung vom Gesangsensemble Latitio und dem Shantychor. Eingeladen werden alle Neunkircher Seniorinnen und Senioren ab dem Jahrgang 1934 und älter.

Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies

Im Feuerwehrgerätehaus Münchwies trafen sich die Ortsratsmitglieder für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies. Einstimmig wurde die Benennung des Pustkuchenplatzes in Wiebelskirchen beschlossen. Die offizielle Einweihung findet am 2. Juni, 14 Uhr, statt.

Rückblickend auf die vergangene Amtszeit stellten die Ortsräte fest, dass viele Punkte, die der Ortsrat in Angriff genommen hat, durchgeführt werden konnten.

Für die kommende Wahlperiode wird einer der wichtigsten Punkte für den neuen Ortsrat die Planung der Ortsmitte Wiebelskirchen im Rahmen der Maßnahme Stadtaufbau West sein. ■

Neunkirchen
Die Stadt zum Leben

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (28. Mai - 3. Juni 2009)

Ausstellungen

Di, 2. Juni bis 30. Juni
„Energie und Farbe“
von Horst Schneider
Rathaus-Galerie, Oberer Markt 16,
Kreisstadt Neunkirchen

Feste

Sa, 30. Mai bis Di, 2. Juni
Pfingstkirmes in Wiebelskirchen
Festplatz
Kreisstadt Neunkirchen

Führungen/Vorträge

Di, 2. Juni, 18:00 Uhr
Filmvorführung des KKV Unitas
über die Reise ins „Himmelreich
des Barock“
Gemeindezentrum Kirchengemeinde St. Josef, Furpach
KKV Unitas Neunkirchen e.V.

Sport

Do, 28. Mai, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung
zur AWO Furpach
Treffpunkt: Hofgut Furpach
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

Fr, 29. Mai bis Mo, 1. Juni
Jugendfußball-Pfingstturnier
in Furpach
Sportplatz Kreuzbergring,
SV Furpach

Sonstige

Do, 28. Mai, 17 Uhr
Prämierung der Fotoaktion
„Ein Lachen für Neunkirchen“
Kaufhof Neunkirchen

Sa, 30. Mai, 15 - 18 Uhr
Heinitzer Heimatstube
Waldschule Heinitz,
Grubenstraße 139,
Arbeitsgemeinschaft
Heinitzer Vereine

Mo, 1. Juni, 15.30 - 17 Uhr

Treffen der Alzheimer
Selbsthilfegruppe
Tagesraum der psychiatrischen
Abteilung des Fliedner-
krankenhauses

Di, 2. Juni, 17 - 20.30 Uhr
Blutspende beim
DRK Neunkirchen
Geschäftsstelle DRK,
Schloßstr. 50/52
Deutsches Rotes Kreuz
OV Neunkirchen

Di, 2. Juni, 17 Uhr
Seniorentanz im
Hofgut Menschenhaus

Änderungen vorbehalten

Veranstaltungen der Neunkircher Kulturgesellschaft

Veranstaltungen

„Vollmond Dance Party“

Mit Ethno Beats & Gästen

Donnerstag, 4. Juni

20 Uhr
Stummsche Reithalle

Für viele Freunde ethnischer Rhythmen und erdiger Grooves hat sich die Vollmond-Dance-Party zu einem Platz entwickelt, wo man sich den Stress und

die Hektik des Alltags von der Seele tanzen kann. Wechselnde Gastmusiker setzen Impulse und sorgen mit den verschiedensten stilistischen Elementen für eine außergewöhnliche Klangvielfalt.

Eintritt: 5 €
Karten an der Abendkasse

Chorwurm

„On Broadway“



Ethno Beats

Freitag, 5. Juni

20 Uhr
Bürgerhaus Neunkirchen

Unter dem Motto „On Broadway“ entführt Chorwurm die Zuschauer in eine bunte Show-Welt: Im Mittelpunkt stehen aufwendig inszenierte Auszüge aus dem mitreißenden Abba-Musical „Mamma Mia“ und der Bühnenfassung der kultigen Kino-Romanze „Dirty Dancing“. Eine Hommage an die legendäre Band Queen mit der Science-fiction-Rock-Revue „We will rock you“ und orchestral arrangierte Stücke aus dem Mantel-und-Degen-Musical „Die drei Musketiere“ komplettieren das Programm. Also dann: Bühne frei für blitzende Degen, fliegende Plateauschuhe, heißen Mambo und königlichen Rock! in Zusammenarbeit mit den Musikfestspielen Saar
Eintritt: VVK 17 €, AK 20 €

Vorverkauf:
CTS-Eventim (u.a. Wochenspiegel),
in Neunkirchen: NVG (Lin-



Chorwurm

denallee) und Wochenspiegel (Oberer Markt)
Tickethotline 0681-58822222
www.nk-veranstaltungen.de

Evolution Lady Singers & Cindy Berger

„Sommerträume“

Samstag, 13. Juni
19.30 Uhr
Bürgerhaus

Im letzten Jahr feierten die Lady Evolution Singers, der „etwas andere Frauenchor“, ihr zehnjähriges Jubiläum. Sie überzeugten ihr Publikum mit Rock, Pop, Musical, Schlagern, Filmmelodien, Chansons, Gospels und Spirituals, gesungen in mehreren Sprachen, teilweise von ihrem Dirigenten Hans Werner Will am Klavier begleitet. Mit wie viel Spaß und Leidenschaft, die etwa 60 Sänger-

VHS Neunkirchen

innen zwischen 17 und 81 Jahren ihre Lieder darbieten, konnten Interessierte bereits bei vielen Auftritten über das Jahr hinweg selbst miterleben. Inzwischen haben die „Ladys“ bereits 2 CDs aufgenommen. Als Highlight in diesem Jahr ist Cindy Berger, die viele noch aus ihrer Zeit von „Cindy und Bert“ kennen, mit von der Partie. Nähere Informationen unter www.evolution-lady-singers.de

In Zusammenarbeit mit dem Kulturverein in Neunkirchen e.V.
Eintritt: 8 €/6 €

Karten erhältlich bei NVG (Lindenallee) in Neunkirchen und an der Abendkasse.



Evolution Lady Singers